



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن
رَّحْمَةِ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ
الرَّحِيمُ

Die Nacht der Vergebung (Berat)

(27.04.2018)

Verehrte Gläubige!

Im rezipierten edlen Vers sagt Allah, der Erhabene: „Sag: O Meine Diener, die ihr gegen euch selbst maßlos gewesen seid, verliert nicht die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit. Gewiß, Allah vergibt die Sünden alle. Er ist ja der Allvergebende und Barmherzige.“¹

Unser erhabener Schöpfer hat uns zur Möglichkeit der Läuterung von unseren Sünden, sowie zur Artikulation unserer weltlichen und jenseitigen Wünsche, besondere Zeitabschnitte geschenkt. Als einer dieser besonderen Zeitabschnitte, werden wir am nächsten Montag die Nacht der Vergebung, als Frohboten des Monats Ramadan, begehen.

Der Begriff „Berat“ bringt die Errettung von Sünden, Schulden und Strafen, die Erlangung der Läuterung von Sünden, sowie die Erlangung der Barmherzigkeit und Vergebung des erhabenen Allahs zum Ausdruck. Aus diesem Grund wird diese Nacht, die eine Nacht der Vergebung ist, Berat-Nacht, genannt.

In dieser Nacht lässt der erhabene Allah seine Barmherzigkeit und seine Vergebung über die Diener von Ihm kommen, die aufrichtig beten und reumütig um Vergebung bitten. Hierzu hat unser Prophet (s) folgendes gesagt: „Verbringt die fünfzehnte (15.) Nacht des Monats Schaban mit Gottesdienst und fasten an diesem Tag, denn in dieser Nacht offenbart sich Allah, der Erhabene, dem Welthimmel und ruft: „Gibt es niemanden, der reumütig um Vergebung bittet und ich diese Buße erhöhe! Gibt es niemanden, der um Gaben bittet und ich Gaben schenke! Gibt es niemanden, der um Genesung bittet und ich lasse Genesung zuteilwerden!.. Gibt es niemanden, der um sonst etwas bittet und ich ihnen diese Wünsche gebe!“²

Werte Gläubige!

Die Nacht der Vergebung ist eine Nacht, in der uns mit einer neuen Sicht auf unser Leben die

Möglichkeit gegeben wird, spirituell aufzuatmen. Diese Nacht ermöglicht uns, ein neues Bewusstsein für die Gebote und Verbote Allahs entwickeln, indem wir uns selbst zur Rechenschaft ziehen, bevor wir von Allah zur Rechenschaft gezogen werden. Diese Nacht ermöglicht uns, uns den Gaben, die wir von Allah geschenkt bekommen haben, bewusst zu werden und zu danken anstatt wegen dem, was wir nicht besitzen zu trauern. Diese Nacht ist die Nacht, in der wir unsere Dienerschaft aufpolieren, unseren spirituellen Vergebungsnachweis entgegennehmen und das Wohlwollen Allahs erlangen!

Heute ist der Tag, an dem wir uns an unsere muslimischen Geschwister klammern. Heute ist der Tag, von dem an wir von schlechten Handlungen wie Hetze, Zwietracht, üble Nachrede und Verleumdung fern zu bleiben haben. Heute ist der Tag, an dem wir unsere Herzen von Hass und Groll läutern und zu Gläubigen werden, vor dessen Händen und Worten die muslimischen Geschwistern und die anderen Menschen in Sicherheit sind.

Geehrte Gläubige!

Diese Nacht ist die Nacht der Vergebung und des Sündenerlasses. Lassen sie uns folglich die Möglichkeit dieser Nacht nutzen, uns reumütig vorzunehmen, nicht erneut zur Sünde zurückzukehren. Lassen sie uns – solange wir noch die Möglichkeit dazu haben – unsere Fehler und Makel erkennen und von ihnen abkehren. Lassen sie uns, uns bemühen, unser Leben im Sinne des Wohlwollens Allahs in eine neue Richtung zu lenken, um ein vollkommener Glaubender zu werden. Lassen sie uns nicht vergessen, dass wir unseren Geschwistern vergeben sollten, um die Vergebung und den Sündenerlass Allahs erlangen zu können. Lassen sie uns einander umarmen und entsprechend des Prinzips „die Gläubigen sind nur Geschwistern“ versuchen, wie die Ziegelsteine eines Bauwerkes und die Organe eines Körpers eine Einheit zu bilden und stark zu sein.

In diesem Sinne gratuliere ich allen muslimischen Geschwistern zur Nacht der Vergebung. Ich wünsche vom erhabenen Allah, dass diese Nacht zum Frieden und zum Wohl der ganzen Menschheit beitragen möge.

Vildan Muslu Korkmaz

Religionsbeauftragte DITIB Selimiye Moschee, Siegen

¹ Koran, az-Zumar, 39/53

² Ibn Madscha, Sunan, „Iqamatu’s-salah“, 191